

Köln, 25. März 2014

**bGM – Allianz im Deutschen Gesundheitsservice  
KENSTON Unternehmensgruppe und SKOLAMED kooperieren im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements**

[www.kenston.de](http://www.kenston.de) | [www.skolamed.de](http://www.skolamed.de) | [www.deutscher-gesundheitsservice.de](http://www.deutscher-gesundheitsservice.de)

Mitarbeiter sind das wichtigste „Kapital“ jedes Unternehmens. Der demographische Wandel sowie die gleichzeitige Zunahme der Arbeitsdichte stellen immer höhere Anforderungen an Mitarbeiter und Unternehmen. Einen nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg können Unternehmen langfristig nur erreichen, wenn Führungskräfte und Mitarbeiter gleichermaßen leistungsbereit, gesundheitsbewusst und motiviert sind und diese Eigenschaften an ihre Mitarbeiter weitergeben.

Vor diesem Hintergrund und den hinzukommenden Einflussfaktoren durch den demographischen Wandel wie anstehendem Fachkräftemangel und perspektivisch sich abzeichnenden generellem Arbeitskräftemangel forcieren und unterstützen die KENSTON Unternehmensgruppe sowie SKOLAMED als Expertenorganisation für betriebliches und individuelles Gesundheitsmanagement die Einführung von Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements (bGM) und der betrieblichen Gesundheitsförderung (bGF) in Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen.

Nach Schätzungen der Bundesvereinigung der deutschen Arbeitgeberverbände liegen die durch Fehlzeiten bedingten Kosten in Deutschland bei mehr als 40 Milliarden Euro pro Jahr. Die Kosten für Präsentismus, d.h. arbeiten trotz Krankheit bzw. arbeiten mit negativ beeinflusster Leistungsfähigkeit oder Leistungsmotivation liegen zusätzlich noch einmal drei Mal so hoch. Ein umfassendes bGM ist ein geeignetes Instrument, um sowohl Gesundheitsrisiken als auch Krankheitskosten zu senken und die Leistungsbereitschaft positiv zu beeinflussen. Die Schätzungen zum sogenannten „return on investment“ von Maßnahmen des bGM gehen davon aus, dass jeder in die Gesundheit der Beschäftigten investierte Euro Einsparungen bei den Krankheitskosten in Höhe von 2,30 bis 10,10 Euro bewirkt. Hinzu kommen dann noch die erheblichen wirtschaftlichen Effekte der „weichen Faktoren“, wie Mitarbeiterzufriedenheit und Arbeitsbereitschaft.

Aus den vorgenannten Gründen unterstützt der Deutsche Gesundheitsservice in Kooperation mit SKOLAMED Unternehmen bei der Konzeption, dem Aufbau und der Durchführung eines nachhaltigen betrieblichen Gesundheitsmanagements sowie bei der Vernetzung aller Beteiligten, bei den Möglichkeiten zur Refinanzierung von durchgeführten Gesundheitsmaßnahmen.

„Deutscher Gesundheitsservice“ ist der markenrechtlich geschützte Sondergeschäftsbereich der KENSTON Unternehmensgruppe zur Koordinierung und Gewährleistung einer ganzheitlichen Beratung sowie erfolgreichen Umsetzung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements für Unternehmen aller Branchen und Größenordnungen.

Die SKOLAMED GmbH ist ein führender, unabhängiger Anbieter von Dienstleistungen und Produktlösungen für das betriebliche Gesundheitsmanagement. Als Expertenorganisation professionalisiert SKOLAMED die Philosophie eines systematischen und nachhaltig wirkenden betrieblichen Gesundheitsmanagements. Im Fokus aller Maßnahmen stehen sowohl gesunde Unternehmens- und Organisationsstrukturen als auch die Gesundheit der Beschäftigten.

- Ende -

**Interessenten und Journalisten wenden sich bitte für weitere Informationen an:**

**KENSTON Unternehmensgruppe**

Hohenstaufenring 48 - 54 • 50674 Köln  
Tel.: +49 (0) 221 9333 933 - 0  
Fax: +49 (0) 221 9333 933 - 50  
Mail: [info@kenston.de](mailto:info@kenston.de)  
web: [www.kenston.de](http://www.kenston.de)

Ansprechpartner:

Patrick Drees, Pressereferent »KENSTON Unternehmensgruppe«

## Über die KENSTON Unternehmensgruppe

Unter dem Dach der Marke **KENSTON Unternehmensgruppe** agieren miteinander kooperierende bzw. verbundene Unternehmen, die als unabhängige Lösungspartner für sämtliche Themenbereiche der betrieblichen Altersversorgung und von Arbeitszeitkonten- bzw. Zeitwertkontensystemen fungieren.

Darüber hinaus gehören zum Dienstleistungsspektrum der **KENSTON Unternehmensgruppe** ([www.kenston.de](http://www.kenston.de)) alle relevanten Beratungs- und Abwicklungsdienstleistungen, die die betriebliche Vergütung (HR) eines Unternehmens ergänzend zur betrieblichen Altersversorgung und zu Zeitwertkontenlösungen tangieren.

Die Mitgliedsunternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe** sind im Einzelnen: Kenston Services GmbH ([www.kenston-services.de](http://www.kenston-services.de)), Kenston Pension GmbH ([www.kenston-pension.de](http://www.kenston-pension.de)), KENSTON Sport GmbH ([www.kenston-sport.de](http://www.kenston-sport.de)), Deutscher bAV Service GmbH ([www.dbav-gmbh.de](http://www.dbav-gmbh.de)), EPA European Pension Administration GmbH ([www.epa-p.de](http://www.epa-p.de)), DES Deutscher Entgelt Service GmbH ([www.des-entgelt.de](http://www.des-entgelt.de)), Deutscher HR Service GmbH ([www.deutscher-hr-gmbh.de](http://www.deutscher-hr-gmbh.de)), Multidata Deutschland Vertriebs GmbH ([www.multidata-erp.de](http://www.multidata-erp.de)), Hartl EDV e.K. ([www.hartl-edv.de](http://www.hartl-edv.de)) und Dr. Lutz Beratungsinstitut für Altersversorgung GmbH ([www.dr-lutz-institut.de](http://www.dr-lutz-institut.de)). Ebenfalls Bestandteil der **KENSTON Unternehmensgruppe** sind die Sondergeschäftsbereiche „Deutscher bAV Service“ ([www.dbav.de](http://www.dbav.de)), „Deutscher Entgelt Service“ ([www.deutscher-entgelt-service.de](http://www.deutscher-entgelt-service.de)), „Deutscher HR Service“ ([www.deutscher-hr-service.de](http://www.deutscher-hr-service.de)) und „Deutscher Gesundheitsservice“ ([www.deutscher-gesundheitsservice.de](http://www.deutscher-gesundheitsservice.de))

Leiter der **KENSTON Unternehmensgruppe** sind Herr Sebastian Uckermann und Herr Peter Hartl.

Herr Uckermann, gerichtlich zugelassener Rentenberater für die betriebliche Altersversorgung, ist – neben seinen Tätigkeiten für die **KENSTON Unternehmensgruppe** – „1. Vorsitzender des Bundesverbandes der Rechtsberater für betriebliche Altersversorgung und Zeitwertkonten e.V.“ (BRBZ), Köln, sowie Autor zahlreicher Fachpublikationen auf dem Gebiet der betrieblichen Altersversorgung und Herausgeber eines Standardkommentars zur betrieblichen Altersversorgung im Beck-Verlag.

Herr Hartl ist - neben seinen Tätigkeiten für die **KENSTON Unternehmensgruppe** - seit über 20 Jahren selbstständiger IT-Consultant und Inhaber des Systemhauses Hartl EDV e.K. Seine Tätigkeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen: Securitylösungen, Hosting, Softwareentwicklung, Network Engineering. Herr Hartl ist zudem EDV-Sachverständiger, IT-Forensiker, Certified Ethical Hacker und Mitglied im Kuratorium des Bundesverbandes der Rechtsberater für betriebliche Altersversorgung und Zeitwertkonten e.V. (BRBZ).